

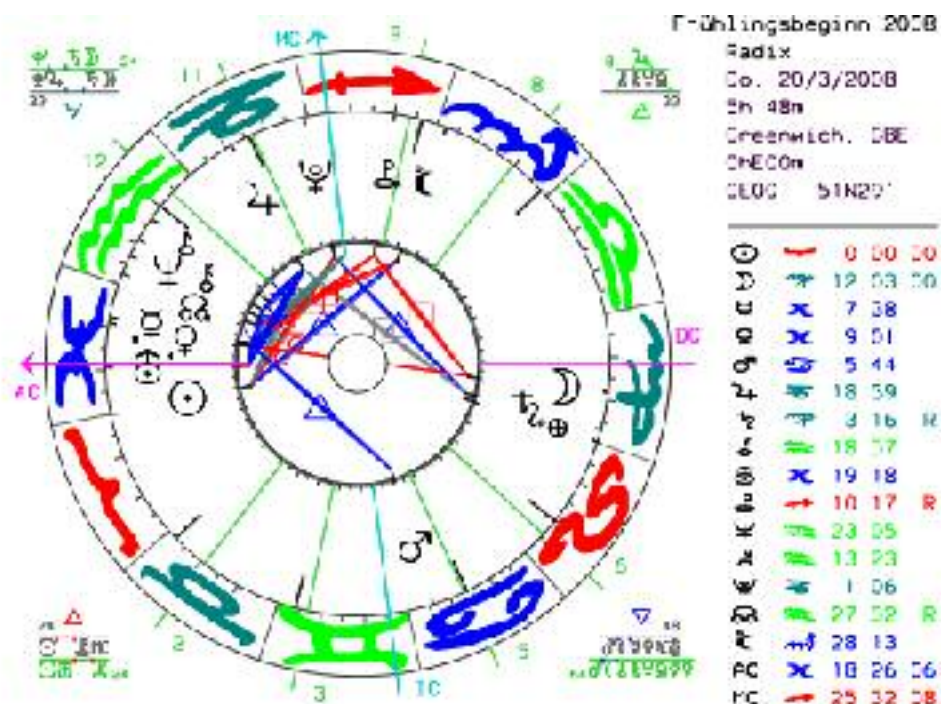
Das Mundanjahr 20. März 2008

von Siegfried Schmid

Dieses Jahr begann das astrologische Jahr infolge des Schaltjahres früher als üblich. In der Mundanastrologie rechnet man das Mundan-Jahr dann jeweils mit Greenwichzeit. Der Frühlingsbeginn ist der wahre Beginn des eigentlichen chaldäischen Planeten Jahres und war ursprünglich auch Jahresbeginn. Die christliche Zeitrechnung hat dies geändert. Es ist ein willkürliches Datum, welches keine Beziehung zur Natur hat. Früher gingen auch die Kinder nach dem ersten Neumond nach dem Äquator-Übergang der Sonne (*Ostern, das Pessachfest der Juden*) in die Schule und so begann auch ein neues Schuljahr. Banausen, welche von der natürlichen Beginnernatur nichts verstehen haben dies in den westlichen Ländern geändert und die Statistiken zeigen, Schüler sind seit dann in der schulischen Leistung massiv schlechter geworden. (*Pisa-Studie*)

Am 1.1. um Mitternacht eines neuen Jahres haben wir **jedes Jahr** regional gesehen immer wieder **die selbe Häuserstellung**. Eine tiefgründige verlässliche Jahresdeutung ist deshalb gar nicht möglich. Das gibt zum Beispiel am 1. 1. um 0 Uhr immer die Sonne im 4. Haus weltweit. Was beim naturzyklischen Jahreswechsel beim überschreiten der Sonne des Äquators nicht der Fall ist. Man kann nun also das Jupiter-Jahr 2008 ab jetzt 22.3.2008 5h48 Greenwich Time mundan deuten.

Dieses Jahr ist es ein Jupiterjahr und dieses steht nicht gerade in einem erbaulichen astrologischen Hoch.



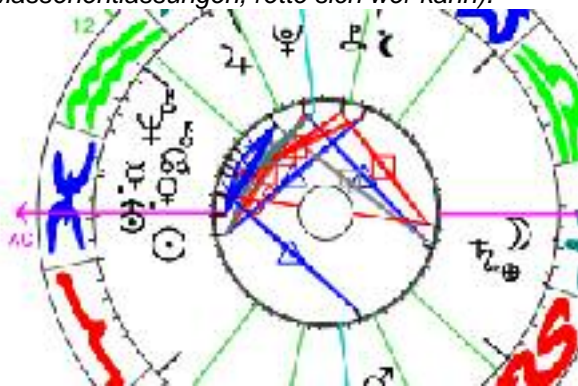
Die Deutung:

Uranus am ASZ und Sonne im Widder im 1. Haus zeigt uns, dass das Jahr uns sehr viele plötzliche Überraschungen bringen wird. Jupiter steht im Sextil zum ASZ und zum Uranus. Er steht im 11. Haus im Projekthaus im Steinbock, das weist darauf hin, dass Investitionen

in solide und Langzeitprojekte erfolgreich werden. Die Klugen, Geistreichen, Erfinderischen des Geldadels werden die Gewinner sein. Es heisst aber auch die Gebildeten, die Wissenden, die Genialen, die Guten und die Starken auf der Welt werden die Nutzer sein. Das bedeutet auch, dass die steinböckischen Völker, die Bergvölker, karge Gegenden unterentwickelte Länder im Aufwind sind. Afghanistan, Tibet stehen unter Druck. Das bedeutet auch, dass der Geldadel, die 375 reichsten Personen der Welt in diesen Ländern investieren. Es wird ein kämpferisches Jahr für die Industrienationen werden. Nessus im 12. Haus im Wassermann zeigt, dass die sozialen Systeme schleichend eine massive Veränderung bringt und in den Industrienationen Abbau und in den anderen Ländern einen schleichenden Aufbau, was dann bei Ihnen den wirtschaftlichen Aufbau verlangsamt. *(Kostenspirale)*

Die Kämpfer an der Basis zahlen einen harten Preis.

Denn Saturn und Mond in der Jungfrau im 6. Haus weist darauf hin, dass es für die bequemen Schwellenarbeiter der Arbeitswelt ein harziges Jahr wird. Besonders betroffen ist das Handwerk und die Landwirtschaft. Weil der Mond Opposition zum Geldplaneten steht und Venus im fatalen Zeichen Fische und im 12. Haus, so heisst dies Teuerung, Umsatzrückgang, Kaufkraftverlust durch Geldentwertung oder Währungsverlust für die Schuftenden der Arbeitswelt. Diese Venus und der Mond bekommen je ein Quadrat vom Partnergestirn dem Pholus, welcher im Schützen im 9. Haus, dem Zeichen der Wissenden, Gebildeten, der Führung, der Verwaltung und dem Haus mit denselben Charaktereigenschaften. Dies ist kein gutes Omen, es heisst, dass auch die Reichen, die Gebildeten zur Kasse gebeten werden. Das bedeutet, dass riesige Geldwerte, oder Umsatzeinbussen diesen Führenden in die Schuhe geschoben werden und diese mit Kündigungen (*Arbeitsverträge = Pholus*) Entlassungen die Situationen retten möchten *(Massenentlassungen, rette sich wer kann)*.



Die schon lange gepredigte Rezession in den USA ist nun klar da. Die täglichen Hiobsbotschaften, welche die Journalisten im Mitteilungsumsatz nähren, aber keine neue wirtschaftliche Kaufkraft schafft und somit auch keine neuen Umsätze generiert, sind damit angezeigt. Venus in den Fischen im 12. Haus dem Prüfungshaus ist erster Herrscher des Geldhauses 2, welches auf den Stier und Zwillinge fällt. Da Merkur in den Fischen der 2. Herrscher des Geldhauses in Konjunktion mit der Venus steht, so schreien sie beide ihre üblen Geldschmerzen im 12. Haus noch lauter in die Welt hinaus. Lilith steht im 8. Haus und im Skorpion im Quadrat zum Auf und Absteigenden Mondknoten. Das heisst karmisch bedingte Geldverluste. *(Fertig mit der Geldlust für viele)*

Das Arbeitsgestirn Chiron läuft ebenfalls im 12. Haus auf Neptun zu und verunsichert die Menschen der Industrienationen, weil diese Industrienationen nun bei uns vieles Vernebeln, was früher klar erschien *(In den Entwicklungsländern sind die Menschen abgehärtet und täglicher Stromausfall gehört zur Tagesordnung)*. Uranus in den Fischen ist in gegenseitiger

Reception mit Neptun im Wassermann. Das heisst im Verborgenen unweigerlich auch massiver sozialer Abbau. Kämpfe mit den Gewerkschaften, welche infolge der Wirtschaftsverlangsamung in den traditionellen Industrienationen und der Konsumeinbruch in den Konsumgesellschaften mit ihren Forderungen nicht erreichen was sie möchten. *(Beispiel Schweiz SBB Kargo, jährliche Subventionierung von über 100 Millionen SFr, Italien Alitalia usw wo kein Geld mehr ist, da ist auch nichts mehr zu holen)*. Der aufsteigende MK im Wassermann und im 12. Haus besagt, dass das Weltkarma eine Einschränkung auf der Ebene der Sozialstrukturen erfahren muss. In Deutschland sind 60% *(Gemäss Weltwoche Nr. 12 Deutschland ist ein Unrechtsstaat)* Sozialempfänger und niemand weiss wie man es subventionieren beziehungsweise finanzieren kann. Frankreich und Italien haben auch riesige Probleme und im EU Land Griechenland finden bereits Strassenkämpfe statt. *(Die Tibet Demonstrationen haben das Thema in diesen Tagen abgelenkt, schliesslich geht es diesen schlechter als uns, so hatte das amerikanische Wirtschaftssystem im freien Fall auch eine österliche Verschnaufpause)*.

Die USA werden ihre schwierigste Zeit der letzten 100 Jahren erfahren

Siehe dazu Napoleon, er sagte schon zu seiner Zeit „leider befehle ich die Sterne nicht“. Dieses Jahr kann der kluge und lernwillige Astrologe einen Mundanastrologie -Anschauungsunterricht bekommen, wie er ihn mit Sicherheit schon lange nicht mehr erfahren konnte. Das hermetische Gesetz sagt, ein Volk ist immer für seine Führer karmisch mitverantwortlich. Das Motto gilt:

Der Krug geht zum Brunnen bis er bricht.

Ich wahr am letzten Wochenende schnell in Paris und habe im TGV im Restaurant „zufällig“ einen plutonischen jüdischen Financier aus Argentinien angetroffen *(ca. 130 Kg schwer)* . Er war von meiner Argumentation in einem ca. stündigen Gespräch sehr beeindruckt und wollte mir unbedingt eine Flasche Bordeaux bezahlen. Aber er wollte auch wissen, warum es die Amerikaner so trifft. Ich habe ihm als Träger der Gesprächsthematik den Spruch des Titels oben erklärt, dass die Amerikaner weltweit unter dem Deckmantel der Demokratie so viel Böses gemacht hätten. Gottes Mühlen mahlen langsam. Denken Sie nur an den Vietnam und Laos, Kambodscha, nun in Afghanistan und im Irak was da die Christen, beziehungsweise die Amerikaner und ihre Schergen an Tragischen, natürlich im Namen von *(Was)* tun. Vom Dreck der Geheimdienste mit Finanzierungen der Oppositionen in den Schwellenländern usw. mag schon gar nicht die Rede sein. Und jetzt schreien alle Mordio, wenn auf ganz andere Art eben die Retourkutsche kommt. *(natürlich wird auch mal Russland (Stalin) und China (Mao beides Steinböcke) eine ungeheuerliche Zeche bezahlen, doch beim Kommunismus wusste man was dies für Schurken waren, in den USA wird Bush demnächst heilig gesprochen)*. Doch die Amerikaner tun dies christlich heuchelnd versteckt, indem sie als Erlöser auftreten, auch wenn es nur um jüdisch/christliche Wirtschaftsmacht geht. Es steckt in Wirklichkeit immer noch die Hegenomie der Kreuzzüge und des Welteroberungsgedanken des Christentum dahinter. *(Lesen Sie dazu Weltwoche Nr. 12 2008 „Nächstenliebe und rohe Gewalt“ Aus den Anhängern eines hingerichteten Wanderpredigers wurde eine Weltmacht. Wie lautet das Rezept?)*

Da meinte er, ja aber die Deutschen! Da erklärte ich ihm, dass bis jetzt noch nie eine Nation der Welt so viel wirtschaftliche und finanzielle Wiedergutmachung bezahlt hat wie die Deutschen. Nur machen sich diese mit dem schlechten Gewissen der Vergangenheit in einem gigantischen Spende Umverteilungsprozess selber „Kaputt“, dann beteiligen sie sich im „Helfertik“ *(im deutschen gründlichen Wiedergutmachungswahn)* an den Kriegen der

Amerikaner (unter Anderem in Afghanistan, die Merkel sollte sich dies merken) welches später auch wieder einen Preis kostet. Auch die Opfer welche die Deutschen in den eigenen Landen bezahlt haben war eben eine Tilgungsrate von früher geschaffenen Leid.

Die Amerikaner zerstören und dann wollen sie noch absahnen oder grosse Kompensationsgeschäfte machen. Habe ihm dann auch erklärt, dass der Grossvater Bush, der Grossvater Kennedy, der Grossvater der Rockefeller Hitler mit vorfinanziert haben und dafür auch verurteilt wurden und dass Halliburton Hitler bis 1944 Waffen geliefert hat, weil man ein Bollwerk gegen den wachsenden Kommunismus vom Osten haben wollte. Das Geschichtsgedächtnis der meisten Menschen ist wie jenes der Spatzen. Er konnte es nicht glauben, doch es steht halt nicht in den offiziellen, sondern nur in den seltenen Geschichtsbüchern. Erstaunlich was die Amerikaner im mittleren Orient an Kriegen einseitig aber alles augenschliessend tollerieren und nicht merken, dass sie sich hier mit einer Verlogenheit millionenfach das Bein selber stellen.

Alle Hilfen welche die Amerikaner einem Lande schickten oder nicht schickten (Laos-Vietnam weil sie den Krieg verloren haben) wurde durch wirtschaftliche Ausbeutung hundertfach zurück bezahlt (Den Vietnamkrieg haben die Dollarbesitzer weltweit mit der Dollar Abwertung von Fr. 1.50 pro Dollar bezahlt, die Banknotenpresse war 5 Jahre sehr aktiv). Denken wir nur einmal wie die Amerikaner seit hundert Jahren mit Ihren „luschen“ Geschäften ganz Südamerika ausgebeutet haben. Und den Marschallplan nach dem 2. Weltkrieg haben die Deutschen und Europa hunderte von Malen mit dem Kauf von amerikanischen Waren zurückbezahlt. (Beispiele denken sie nur an die vielen amerikanischen Trax, Bohrtürme, Nuklearphysik und die Flugzeuge welche mehr 35 Jahre den Weltmarkt total beherrschten, bis endlich Europa und die Japaner in diesen Sparten erwachten). Mindestens Zweidrittel der amerikanischen Hegemonien und Militärbasen auf der Welt hat der Rest der Welt mit der Weltwährung Dollar mit dem Kauf dieser Devisen finanziert. Diese wurden in einem gigantischen Schaukelspiel an der Börse und im Devisenhandel von Fr. 4.75 vor dem Vietnamkrieg zum Fr. 0.98 Mitte März 2008 heruntergewiegelt. Der Banknotendruck und der Kauf amerikanischen Staatsobligationen war für die Amerikaner das beste Geschäft aller Zeiten. Spannend wird sein, wenn man weiss welche Dividende dann für diese Staatsanleihen einmal bezahlt wird. Die Amerikaner stehen bei China und Japan so tief in der Kreide, dass Amerika in kürzester Zeit zerbrechen würde, wenn diese die amerikanischen Staatsanleihen auf dem Markt verkaufen würden. Doch nun gehen sie selbst im Hochmut kläglich daran zugrunde. Der Rest der Welt finanziert nun zum Abschluss noch den amerikanischen Hypothekenmarkt. Doch es ist wichtig, dass Sie wissen, die Insider haben Ihre Gelder schon ins Trockene gesetzt. Es sind nur Gelder der Staaten (mühsam erschaffene Steuergelder = so wie die Regiernden mit diesen Geldern umgehen sind heute Steuern Raub ohne Sünde), der Aktionäre, die Spargelder des Volkes bei den Banken und die angelegten Gelder der Pensionskassen „flöte“. Die Amerikaner zahlen für ihre Staatsanleihen bessere Zinsen. So gehen die Anleger auf dem amerikanischen Obligationenmarkt diesen Betrügnern auf den Leim und merken durch den blinden Glauben an den Dollar nicht, dass sie durch den Währungsverlust nichts gewinnen, sondern noch viel mehr verlieren. Deshalb kommt ja immer gleich der Ruf nach Dollarstützungskäufen, dies dann nochmals mit dem Geld des Volkes. Was sich die EU im Oktober und November 07 an Geldausleihen an die USA ich gewesen und beschert deshalb früher oder später dem Euro denselben Krebsgang. Kenne Sie eine Firma, welche laufend neue Schulden macht und dafür laufend neu Kredite aufnimmt und am Schluss selber Banknoten druckt um seine schlechten Leistungen zu finanzieren. Das hat in den USA nun seit Jahrzehnten stattgefunden, das endet nun im Kollaps. Es ist bekannt, die Spatzen pfeifen es von den Dächern, dass der amerikanische Staat mehr als 9 ½ Billionen Staatsschulden hat und die durchschnittliche Kreditkartenverschuldung des amerikanischen Bürgers 1 ½ Jahreslohn beträgt. Also sie pfeifen aus allen Löchern. Diese Beträge werden irgend wann mal abgeschrieben. Natürlich genügen der geschätzte Verlust der 3 Billionen, also 3000 Milliarden, welche

gesamthhaft nun durch die Kreditkrise in den USA verloren gingen noch nicht um Amerika zu retten. Es war nur das einfachere Mittel an der Börse durch die verschiedenen Anlagen Derivate eine erste Korrektur zu machen. Die Statistikgläubigen Börsianer, die Sparer, Investoren im Namen der Sparer, Investmentbanken, Fondsmanager von Kundengeldern, der Fondsmanager der Pensionskassen und Anleger der Nationalbanken waren nur einfacher dazu zu zwingen ihre Gelder zu verlieren. Die restlichen 6 Billionen warten noch auf Tilgung, dort müssen die Banken bluten. Das wird noch eine tragischere Geschichte als die zu hohen Hypothekarschulden. Der Kluge hat es begriffen, dass noch einige Zunamis warten und es ist verständlich, dass der schweizer Banker Josef Ackermann von der deutschen Bank bereits einen Ballon losgelassen hat. Er postuliert, dass die Staaten mit ihren Reserven intervenieren müssten. Eine Frechheit sondergleichen, es besteht eine Analogie wie bei den sozialen Systemen, wo es immer mehr Bequeme gibt welche den Staat schonungslos aushölen und nie etwas selbst tun, dass es ihnen besser geht. Es ist doch jeder selbst verantwortlich, wie er mit seinem Geld um geht und nun sollen die fleissigen und Gewissenhaften nun noch die Zeche bezahlen. Wir leben nicht mehr im Zeitalter „ Seelig sind jene die nicht Wissen und trotzdem glauben“. Heute heisst es. „Seelig sind jene die Wissen und Glauben“

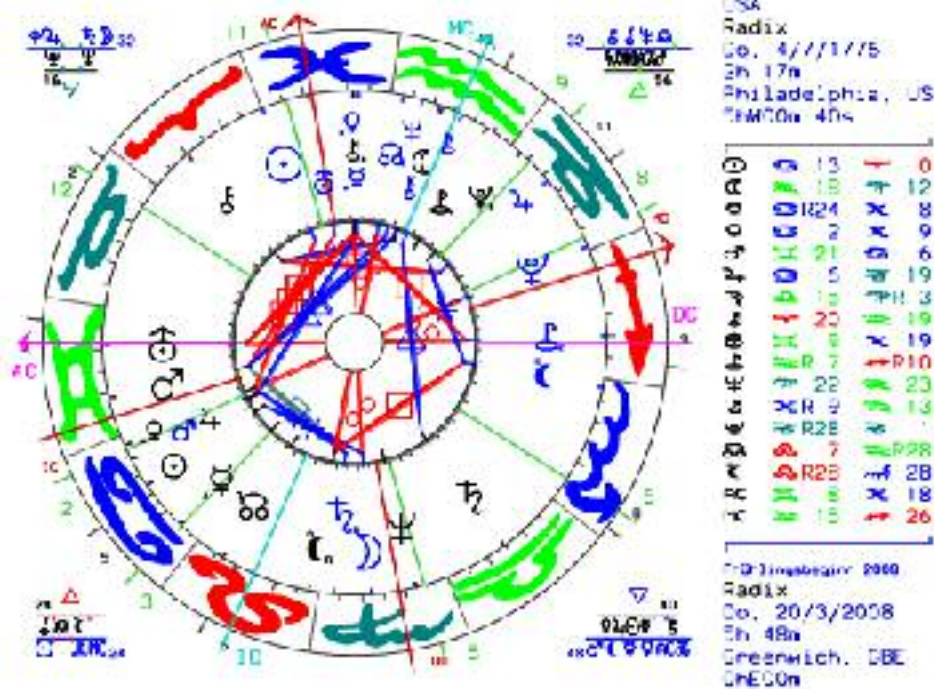


Wenn die Amerikaner husten, so bekommen wir die Grippe, warum, weil wir Europäer so dumm sind, dass wir unsere eigene Identität stets verleugnen und schlimmer als in den Religionen blindgläubig nach Amerika gucken. Man ist nicht Prophet im eigenen Lande. Den Kartoffeln gehen die Augen auch erst auf, wenn sie im Dreck sind. In Anlehnung an Lenin anders gesagt: „Die Geldgier ist das Opium der Menschen“, nur so ist es zu verstehen, dass wir so viel unmoralischen Schmutz und Dreck aus den USA bei uns tollerieren, ja sogar unsere Sprache mit Fremdwörtern verhunzen. Der Staatskapitalismus der wirtschaftlich für den Menschen sorgt, ist für viele Menschen zum seeligen Religionsersatzglauben geworden, ohne zu verstehen wie man es finanziert, geschweige überwatchen kann. So hat Europa immer zum amerikanische Finanzliberalismus hin geguckt und nicht gemerkt was sich dort verwässert. Sie selbst haben aber einen verknechtenden und bevormundenden Staatskapitalismus mit enormen Bremsklötzen aufgebaut. So sind nun die Industrien aus Überlebensfragen gezwungen schön brav nach Osten und immer mehr in den fernen Osten auswandern, weil dort die Fixkostenforderungen und die vergiftete Arbeitsmoral sowie die Lebenshaltungskosten noch nicht im Sumpf sind.

Sehen wir mal was die kosmischen Wächter per Zufall mit den astralen Resonanzen nun so alles in die Wege leiten.

Der Transit Pluto kurz vor dem Eintritt in das 8. Haus in Opposition zu Venus und Jupiter im 2. Haus der USA wird dem Dollar nicht Aufstieg, sondern Zerfall bringen. Der Transit Chiron auf dem Mond am MC bringt eine grosse Arbeitslosigkeit in den USA, vorallem

wenn dann der verheerende Nessus dann im Laufe des Sommers 08 auf diesen Mond kommt. Der Jahres Jupiter steht auch im Quadrat zum Radix Chiron.



Die amerikanischen Astrologen welche den Chiron falsch und als Heiler deuten und nun selbst erfahren müssen wie viel er mit Arbeit zu tun hat, dass es nicht um das Heil, sondern um Arbeit geht. Die 2008 Jahresvenus und der Jahresmerkur stehen auf dem Nessus des USA Radix und Saturn steht anfangs August in Opposition zum Radixnessus. Die saturnischen Schläge kommen dann in das 10 Haus der USA hinein. Der Jahres Pluto treibt das ganze Jahr ein Oppositionsspiel zur Radix Venus und Jupiter der USA und wird noch viele Finanzdienstleister zum Schwitzen bringen. Eine Requiemsstimmung grasert dann in Manhattan und Washington. Eigenartig wie das Karma verwinkelt seine Wege geht, dass ungetilgte Ursachen als Wirkungen wieder dort hin kommen wo sie ausgelöst wurden. Grade hier spielt Nessus eine seltsame Rolle. Natürlich wird das Lilith Quadrat zur Radix Lilith, die Masse der Blindgläubigen nie bewusst werden lassen, dass der Mensch leider die Sterne nicht befehlt. Der Absteigende MK auf der Radix Lilith zieht die notwendigen Astralwesen aus früheren karmischen Zeiten an, dass sich die ungetilgten Taten wieder ausgleichen. Die Transit Lilith im Quadrat zur Lilith ruft nun die alten Geister, welche man nicht mehr los bringt, bis sich die Waagschale der Disharmonie wieder ausgleicht. Die Pholus (Partner) Opposition Radix Uranus (Freunde, die Mutigen) die Ratten verlassen das sinkende Schiff. Das Quadrat Pholus Nessus und dieser im Quadrat zu Uranus potenziert die Geschichte. Doch zum Schluss noch ein wichtiger Ratschlag, eine Pflanze macht in einem trockenen Sommer mehr Wurzeln, sie hilft sich selbst. Sie können im Leben alles verlieren nur nicht was Sie sind. Der Wissende und Könnler wird die schwierigen Zeiten immer besser überleben, weil er die Grundlagen dazu mit eigenen Leistungen selbst erschaffen hat.

Zürich 23.3.2008

Es gibt in den Industrienationen immer mehr Menschen, welchen das Lachen entgangen oder vergangen ist. Deshalb braucht es immer mehr Komiker die sie zum Lachen bringen.

Ram Aleph